

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 29.08.2007
Dezernat OB	Amt EB KGM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0245/07

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	11.09.2007	nicht öffentlich
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	25.09.2007	öffentlich

Thema: Berichterstattung des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement II. Quartal 2007

Gemäß § 6 Abs. 6 der Satzung für den „Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement der Landeshauptstadt Magdeburg (Eb KGm) in Verbindung mit der Verfügung zur Berichterstattung der Eigenbetriebe vom Juli 1997 und der 2. Verfügung zur Quartalsberichterstattung der Eigenbetriebe vom 4. Februar 2000 unterrichtet der Eb KGm über das Ergebnis des II. Quartals 2007 wie folgt:

1. Erfolgsplan

Der Trend des I. Quartals 2007 setzte sich auch im II. Quartal fort. Gründe hierfür sind zum einen die Haushaltssperre, die erst Anfang Juni aufgelöst wurde und zum anderen die annähernd gleichen Situationen im Erlös- und Aufwandsbereich, die im Folgenden näher erläutert werden.

Die Übersicht über alle Erträge (Erlöse) und Aufwendungen des Eb KGm (Erfolgsplan) für das II. Quartal ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Insgesamt ist hier noch einmal darauf hinzuweisen, dass auf Grund des harten Wechsels des Finanzwesens von der Kameralistik zur doppelten Buchführung die ab 01.01.2007 zu begleichen den Rechnungen (Aufwendungen) und noch zu erwartenden Erlöse für den Leistungszeitraum 2006 in die Berichterstattungen zum Erfolgsplan des Jahres 2007 mit einfließen.

Umsatzerlöse

Die Abweichung Plan - Ist ergibt sich auch für das II. Quartal 2007 im Wesentlichen aus der Minderung der Erlöse aus der Umlagenabrechnung gegenüber dem städtischen Bereich. Dabei handelt es sich um Veränderungen der Vorausleistungen für Betriebs- und Nebenkosten (Bewirtschaftungskosten), die sich im Zuge des Abschlusses der Nutzungs- und Servicevereinbarungen z. B. auf Grund von Veränderungen in den Unterbringungsverhältnissen oder Veränderungen von Nutzerzuordnungen gegenüber dem Planungszeitraum 2006 ergeben haben.

Des Weiteren ergibt sich der o. g. Mindererlös aus der Kündigung von Flächen für das Rechenzentrum der KID GmbH zum 31.01.2007, wodurch der Mieterlös (KID GmbH) gemindert wird

sowie aus der Verfügung des OB zur Zuordnung der Telefonzentrale zum Fachbereich 32 ab 01.01.2007, wodurch die Nutzungsentgelte gemindert werden.

Ein weiterer Mindererlös ergibt sich im Bereich Mieterlöse für angemietete Parkplätze, da zum Planungszeitraum eine weitere Anmietung stadtfremder Parkplätze verhandelt wurde, es aber nicht zum Vertragsabschluss gekommen ist.

Die vorangestellten Veränderungen wirken sich auch entsprechend im Aufwandsbereich aus, sodass vorerst von keiner Beeinflussung des Jahresergebnisses ausgegangen wird.

In Bezug auf die Zuweisung für die Unterhaltung der Grünanlagen (DK 510), Erfolgsplan 1.e, ist anzumerken, dass zwischen der Erfolgsplanung 2007 des EB KGm und der städtischen Haushaltsplanung 2007 ein Dissens besteht. Der Planansatz des Erfolgsplanes des Eb KGm (in genehmigter Fassung) beläuft sich auf 112.479,62 €. Im städtischen Haushalt hingegen wurden nur 52.000,00 € veranschlagt. Die Inanspruchnahme dieser Zuweisung unterliegt der strengen Überwachung.

Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen

Grundlage der geplanten Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen bilden im Wesentlichen die geplanten Betriebs- und Nebenkosten sowohl für den stadteigenen als auch für den angemieteten Bereich sowie die geplanten Kosten für Instandhaltungen.

Die Abweichung Plan – Ist für Betriebs- und Nebenkosten ist einerseits auf Veränderungen von Unterbringungsverhältnissen zurückzuführen (vgl. Ausführungen Pkt. 2.2.1). Andererseits wurden für den städtischen Bereich auf Grund der Haushaltssperre alle Leistungen, die noch nicht vertraglich gebunden sind, nochmals nach den strengen Maßstäben der Unabweisbarkeit unter Einbindung der Nutzer vor Beauftragung einzelfallbezogen geprüft.

Die Abweichung Plan – Ist im Bereich der Instandhaltung ist dahingehend zu begründen, dass auf Grund der Haushaltssperre vordergründig Maßnahmen zur Beseitigung von Havarien und Störungen sowie gesetzlich vorgeschriebene Wartungen und Inspektionen beauftragt wurden. Nach Auflösung der Haushaltssperre werden nun die geplanten Bauunterhaltungsmaßnahmen beauftragt.

Personalaufwand

Bei den Aufwendungen für Personal ist zu berücksichtigen, dass

- für die Ermittlung des Planansatzes für das II. Quartal 2007 die Planansätze des Wirtschaftsjahres wieder linear aufgeteilt wurden. Hieraus ergeben sich zwangsläufig wieder Abweichungen im Vergleich Plan – Ist des II. Quartals, da z. B. auch die Jahressonderzuwendungen (Weihnachtsgeld) als linear auf die Monate verteilt angenommen werden. Die Möglichkeit der monatsgetreuen Planung der Personalaufwandskosten wird im Zuge des Aufbaus der Kosten- und Leistungsrechnung nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung für den Eb KGm angestrebt.
- Im Bereich Hausmeister Schulen/Kindereinrichtungen und im Bereich Hausmeister Verwaltungs- und Kulturbauten sind bestimmte vakante Stellen auf Grund des Einstellungsstops im Rahmen der Haushaltssperre nicht besetzt worden. Da die Aufgaben dennoch zu erfüllen waren bzw. sind, mussten diese Leistungen über Dritte, vorerst zeitweilig, organisiert werden. Diese Ersatzleistungen für Personalaufwendungen Hausmeisterdienste wurden den entsprechenden Personalkosten hinzugerechnet.

- Für die realitätsnahe Darstellung der Personalaufwandskosten der Altersteilzeitbeschäftigten des II. Quartals wurde die voraussichtliche Höhe der Erfüllungsrückstände für das II. Quartals 2007 hochgerechnet. Die Aufstockungsbeträge waren bereits zum Zeitpunkt des jeweiligen Vertragsabschlusses über Altersteilzeit in voller Höhe zu bilden. Da die Vertragsabschlüsse zu den Altersteilzeiten durchgängig vor dem 01.01.2007 erfolgten, obliegt der Landeshauptstadt Magdeburg die finanzielle Verpflichtung.

Im Weiteren sind die Ausführungen unter Punkt 3 zu beachten.

Abschreibungen

Die Abweichung Plan – Ist für das II. Quartal 2007 resultiert im Wesentlichen aus der Anschaffung der Finanzsoftware Infoma (zum Planungszeitraum wurde eine andere Software favorisiert). Zum anderen wurden aufgrund der Haushaltssperre nur zwingend notwendige Beschaffungen veranlasst.

Es ist noch anzumerken, dass das Zahlenmaterial im Erfolgsplan unter dem Punkt 7 „Abschreibungen“ noch nicht im Finanzsystem erfasst wurde, da sich die Dateneingabe zum Anlagevermögen auf Grund des doch in seiner Anwendung sehr komplexen Moduls „Anlagenbuchhaltung“ verzögert hat. Es handelt sich deshalb um vorläufige Daten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Im Allgemeinen wurden die Planansätze in diesem Bereich nicht erreicht, da zum einen auf Grund der Haushaltssperre nur zwingend notwendige Anschaffungen/Maßnahmen veranlasst wurden und zum anderen bestimmte Ausgaben nach Abruf von Bedarfsanmeldungen erfolgen.

Bei den Kosten für die Geschäftsbesorgung durch städtische Ämter ist die Abweichung dadurch zu erklären, dass die Planung der Aufwendungen auf geschätzten Werten beruht (Zuarbeit des Fachbereiches 02, basierend auf den Stundensätzen 2006). Die Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der tatsächlichen Leistungsabforderung bzw. -erbringung.

2. Vermögensplan

Die Übersicht über den Vermögensplan ist der Anlage 2 zu entnehmen. In Bezug auf die Abschreibungen wird auf Pkt. 1.2.4. verwiesen.

3. Stellenplan

Die nach der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2007 erfolgten Korrekturen bzw. Veränderungen sind u. a. der Berichterstattung für das I. Quartal 2007 zu entnehmen.

Hinsichtlich der Altersteilzeit wurden auch im II. Quartal die voraussichtlichen Erfüllungsrückstände hochgerechnet, um so die Personalaufwandskosten realitätsnah darstellen zu können. Für das II. Quartal 2007 wurde danach eine voraussichtliche Höhe von 220.200 EUR (gerundet) ermittelt.

Die Übersicht über den Stellenplan des Eb KGm und über die Personalaufwandskosten ist als Anlage 3 beigefügt.

In Bezug auf die Abweichung im Vergleich Planansatz für das II. Quartal 2007 zum Ist des II. Quartals 2007 ist darauf hinzuweisen, dass die Stelleneinsparungen, die im Zusammenhang mit der Eigenbetriebsbildung des KGm vorgenommen wurden, hiervon unberührt sind. Diese Stelleneinsparungen werden unter der HHKM 082 abgerechnet und sind in der Wirtschaftplanung 2007 bereits berücksichtigt worden.

Vorbezeichnete Abweichungen resultieren aus:

- wie bereits unter Punkt 1 - Personalaufwand - vermerkt, der linearen Aufteilung der Planansätze des Wirtschaftsjahres für Personalkosten
- sowie
- der Vakanz von Stellen, die aber Bestandteil des mit der Bildung des Eb KGm ermittelten Stellenbedarfes sind. Die Wiederbesetzung der vakanten Stellen war einerseits dem Einstellungsstopp im Rahmen der verfügbaren Haushaltssperre unterstellt. Andererseits stehen hier Untersuchungen im Rahmen von PPP im Zusammenhang.

Des Weiteren ist anzumerken, dass im Bereich Hausmeister Schulen/Kindereinrichtungen und im Bereich Hausmeister Verwaltungs- und Kulturbauten bestimmte Stellen nicht besetzt und die Leistungen zeitweise fremd vergeben wurden. Diese Ersatzleistungen für Personalaufwendungen Hausmeisterdienste wurden, wie bereits unter Punkt 1.2.3. angeführt, den entsprechenden Personalkosten hinzugerechnet.

Weitere Erläuterungen zu den Abweichungen Plan – Ist für das II. Quartal 2007 sind dem Anhang zu dieser Anlage zu entnehmen.

4. Liquiditätslage

Für das II. Quartal 2007 stehen noch Zahlungen von Vorausleistungen für Betriebs- und Nebenkosten aus. Im Wesentlichen ist hier der FB 40 betroffen, der für den Monat Juni 2007 noch 637.500 EUR zur Zahlung anweisen wird. Diese offenen Forderungen sind in der Liquiditätsvorschau unter „Nachforderungen II. Quartal“ ausgewiesen. Die Zahlung ist im Juni veranlasst worden, aber noch nicht auf dem Konto gebucht.

Die Liquiditätsvorschau ist der Anlage 4 zu entnehmen. Es ist zu beachten, dass auf Grund der Auflösung der HH-Sperre nicht von einem sprunghaften Anstieg der Aufwendungen ausgegangen wird.

Danach wird die Liquidität insgesamt für das III. Quartal 2007 als gesichert eingeschätzt.

Ulrich

Anlagen

1 - 4